Schwalbacher Zeitung

46. JAHRGANG NR. 18 2. MAI 2019 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

G&K Immobilienberatungs GmbH
Für bereits vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Häuser und Wohnungen zum Kauf in Schwalbach und Umgebung
G&K Immobilienberatungs GmbH - Schwalbach/Sulzbach
Telefon: 06196-767749
www.immobilien-machen-freude.de

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 3. Mai: Energieberatung des „ebz“ von 10 bis 12 Uhr im Foyer des Rathauses.

Freitag, 3. Mai: Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr Schwalbach um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a.

Samstag, 4. Mai: Pflanztag des dritten Kartoffelwettbewerbs um 10 Uhr am Marktplatz.

Samstag, 4. Mai: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 4. Mai: Frühlings-Flohmarkt des Tierschutzvereins von 10 bis 16 Uhr auf dem Tierheimgelände in Frankfurt-Nied unter der Schwanheimer Brücke.

Samstag, 4. Mai: Theater „Nathalie küsst“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Sonntag, 5. Mai: Art-Café von 15 bis 18 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule in der Schulstraße 7.

Sonntag, 5. Mai: Abendgottesdienst mit Cäcilienmesse um 18 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Montag, 6. Mai: Wohnzimmerkonzert mit Meredith Moon um 18 Uhr

Dienstag, 7. Mai: CDU-Stammtisch „Rezepte für Europa“ um 19.30 Uhr in der „Genuss Botschaft“ in der Taunusstraße 1.

Mittwoch, 8. Mai: WiTech-Wi-Vortrag „Von der Rebe ins Glas“ um 19.30 im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Politik

Donnerstag, 2. Mai: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Sport

Sonntag, 5. Mai: Heimspiel des FC Schwalbach gegen FV 08 Neuenhain um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Stadtbücherei

Mittwoch, 7. Mai: Bilderbuchnachmittag mit „Der Schluckau“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Donnerstag, 2. Mai: Treffen der IG Country-Kultur Schwalbach um 20 Uhr auf dem Gelände des Gärtnerweg 6.

Freitag, 3. Mai: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 3. Mai: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Montag, 6. Mai: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Martin in der Badener Straße 23.

Montag, 6. Mai: Auftakt zum Sportabzeichentraining um 18 Uhr im Limesstadion.

Montag, 6. Mai: Mitgliederversammlung des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Olkusz-Schwalbach um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Schwalbachs erster „Weinberg“. *Ein richtiger Weinberg ist es nicht, aber es ist ein kleiner Weingarten, den Schülerinnen und Schüler der neuen Schulwein-AG kurz vor den Osterferien auf dem Gelände der Albert-Einstein-Schule angelegt haben. Rund 40 Rebstöcke haben sie unter Anleitung von Winzer Winzer Wilhelm Hück (rechts) gepflanzt. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 4.* *Foto: Unger*

CDU-Vorstand schlägt Dennis Seeger als Bürgermeisterkandidat vor – Nominierung Ende Mai

„Angebot für einen Neustart“

● ***Der Vorstand der CDU Schwalbach hat sich in einer gemeinsamen Sitzung mit der Fraktion am Montag dafür ausgesprochen, Dennis Seeger als Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2020 der Mitgliederversammlung vorzuschlagen. Am 28. Mai soll der 38-Jährige offiziell nominiert werden.***

Dennis Seeger ist Diplom-Verwaltungswirt (FH) und Polizeihauptkommissar. Zurzeit ist er für das polizeiinterne Aufbaustudium für den Führungskräftenachwuchs an der Deutschen Hochschule der Polizei abgestellt. Dennis Seeger lebt mit seiner Frau Juliane - die Oberstudienrätin an der Albert-Einstein-Schule ist - und den beiden elf und sieben Jahre alten Kindern seit 2007 in Schwalbach.

„Schwalbach ist eine tolle, lebens- und liebenswerte Stadt. Die Stadt, in der ich mich mit meiner Familie angekommen fühle. Die Stadt, in der meine Kinder verwurzelt sind und aufwachsen werden. Der Ort, an dem ich zusammen mit meiner Frau alt werden will. Das allein ist für mich schon eine riesige Motivation, Schwalbach zukünftig an entscheidender Stelle mitzugestalten“, erklärt Dennis Seeger in einer ersten Pressemitteilung.

Der Vorstand der Schwalbacher CDU sieht sich mit dem Kandidatenvorschlag „bestens aufgestellt“. Als zuletzt stellvertretender Leiter der Verkehrsüberwachung Frankfurt mit 110 Mitarbeitern bringe er das berufliche Handwerkszeug zur Leitung der Stadtverwaltung mit.

Dennis Seeger soll im kommenden Jahr für die Schwalbacher CDU das Rathaus erobern. *Foto: CDU*

Durch seine vorangegangene Tätigkeit im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidiums, bei der ihm seinerzeit auch der Aufbau der Social-Media-Kanäle oblag, verkörpert Dennis Seeger laut CDU ein „modernes service- und kommunikationsorientiertes Selbstverständnis des öffentlichen Dienstes“.

Aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen sei er zudem „bestens geeignet“, um beim wichtigen Thema Sicherheit die Zusammenarbeit mit der Polizei im Rahmen des Kompass-Programms weiter zu optimieren und darüber hinaus neue, innovative Ansätze für die Präventionsarbeit vor Ort zu entwickeln.

CDU-Pressesprecher Axel Fink: „Mit Dennis Seeger, der bislang aufgrund seiner beruflichen Belastung kommunalpolitisch nicht an vorderer Stelle in Erscheinung getreten ist, macht die Schwalbacher CDU der Bevölkerung, ausdrücklich auch den Anhängern anderer Parteien und Gruppierungen, das klare und aufrichtige Angebot zu einem politischen Neustart.“ **red**

Mehrere Brandstiftungen

Es brennt wieder

● ***Gleich mehrere Brandstiftungen gab es in den vergangenen beiden Wochen in Schwalbach.***

Zunächst brannte am 18. April eine Mülltonne am Ostring. Das Feuer, das gegen 21.30 Uhr ausgebrochen war, konnte die Feuerwehr Schwalbach mit Hilfe einer Kübelspritze löschen. Nur eine knappe halbe Stunde später stand am Mittelweg eine „Dog Station“ in Flammen. Auch diese löschte die Feuerwehr. Am Ostersonntag wurde der Rettungsleitstelle um kurz nach 22 Uhr ein brennender Kraftroller im Bereich der Sportplätze mitgeteilt. Der Roller brannte vollständig aus und wurde von der Feuerwehr gelöscht. Die Kriminalpolizei in Hofheim bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06192/20790. **pol/ffw**

Samstag im Bürgerhaus

Reparaturcafé

● ***Das nächste Reparaturcafé findet am Samstag, 4. Mai statt.***

Die Reparateure stehen von 10 bis 13 Uhr im Gruppenraum 9+10 im Bürgerhaus am Marktplatz bereit. **red**

Sportabzeichen 2019

Training startet

● ***Ab Montag, 6. Mai, können wieder alle Schwalbacher kostenlos das Sportabzeichen bei der TG Schwalbach erwerben.***

Bis Ende September findet der Sportabzeichen-Treff immer montags und dienstags, außer an Feiertagen, von 18 bis 20 Uhr im Limesstadion statt. Zusätzliche Termine für Radfahren, Walking oder Schwimmen werden vor Ort bekannt gegeben. Die Sportabzeichen-Verleihung findet am 10. November in der Jahnturnhalle statt. **red**

Hausverkauf zu Höchstpreisen
MHI® seit 1971
MIET-HAUS-IMMOBILIEN
Telefon 0 61 73 / 6 31 09
E-Mail: mhi@miet-haus.com

Städtischer SENIOREN-AUSFLUG
Kartenverkauf bis 15. Mai 2019
nach Seligenstadt
Offenbach/Main – Aschaffenburg
am Dienstag, 28. Mai 2019
Im Fahrpreis von € 15,- sind enthalten:
- Kombinierte Bus- und Schifffahrt
- Stadtbesichtigung
- Mittagessen auf dem Schiff

Karten und Informationen sind erhältlich im Bürgerbüro und in der Papiertruhe Büstrin, Ringstraße 23.
Auskunft gibt auch die städtische Seniorenarbeit unter der Telefonnummer 804-192 und -145.
Stadt Schwalbach am Taunus

SZplus Die Schwalbacher Zeitung für jeden Tag

Schreibwaren Arslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-14.00 Uhr

Herausgegeben von ***www.donnerwetter.de*** *für den heutigen Donnerstag und die Folgetage.*

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
heiter-wolkig	wolkig	wechselhaft	wechselhaft	heiter-wolkig

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997

Do	02.05.		16.00 Uhr	Wortgottesdienst im EVIM
So	05.05.	P	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
			18.00 Uhr	Mai-Andacht in der alten Kapelle
Mi	08.05.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagsmesse

St. Pankratius
Montag bis Donnerstag
9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
sonntags 10.45 Uhr: Gemeindekaffee im Gemeindesaal

Termine

M 02.05. 19.30 Uhr Frauengruppe St. Martin
Pfarrer Katunda: die Kirche im Kongo
M 07.05. 20.00 Uhr deutsch/französischer Stammtisch

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/**Gem.-Ref. Eva Kremer,** Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

So.	05.05.	18.00 Uhr	**Abendgottesdienst mit Cäcilienmesse** (Pfarrerin Christine Gengenbach) zusammen mit dem Evangelischen Chor Schwalbach und Orchester unter der Leitung von Gretha Park
Mo.	06.05.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	07.05.	15.30 Uhr	Interkulturelles Frauencafé
		16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Fr	03.05.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
Sa	04.05.	14.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
So	05.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Mo	06.05.	15.00 Uhr	Frauenhilfe
		15.30 Uhr	Aquarellmalen
Mi	08.05.	15.00 Uhr	Seniorenrunde

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	05.05.	10:00 Uhr	**Gottesdienst mit gemeinsamen Abendmahl (Prediger: Bernd Schneider) Parallel Kinderbetreuung**

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	05.05.	10.30 Uhr	**Gottesdienst am Schiffsspielplatz, Westring** (Gesine Metz)

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.
Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Jetzt noch vor, bald aber schon auf der Bühne: Der Schwalbacher Chor „TonArt“ und Chorleiter Holger Pusinelli bereiten sich auf die Aufführung Ende Mai vor. *Foto: Hermanowski*

Schwalbacher Chor „TonArt“ holt sich für Konzertaufführung Unterstützung aus Oberursel

Ein Zeichen für den Frieden

● ***Es ist ein großes Projekt, das sich der gemischte Chor „TonArt“ von Pro Musica Schwalbach für Ende Mai vorgenommen hat. Zusammen mit dem Oberurseler Chor „CHORiosum“ und dem Orchester „Capella Ursellis“ wird der Chor im Mai drei Mal das monumentale Werk „The Armed Man“ von Karl Jenkins aufführen.***

Das Konzert in Schwalbach findet am Samstag, 25. Mai, in der Kirche St. Pankratius statt und wird von einer eindrucksvollen Bilderschau begleitet. Texte in Englisch, Deutsch, Französisch und Latein – nicht nur die Sprachvielfalt, auch die anspruchsvollen Kompositionen fordern den Sängern alles ab.

Seit September vergangenen Jahres proben die beiden Chöre und das Orchester unter der Leitung von Holger Pusinelli für die Konzerte und treffen sich jetzt wie am Freitag zu gemeinsamen Proben im Schwalbacher Bürgerhaus, um das Erlernte zu einem Großen zusammenzufügen. Geschrieben hat das Stück der walisische Komponist Karl Jenkins im Jahr 1999. Es ist den Opfern des Kosovokriegs gewidmet. Mit diesem ergreifenden Konzertprojekt „Gegen das Vergessen“ will „TonArt“ an den Beginn des zweiten Weltkriegs erinnern, der vor 80 Jahren begann und über 60 Millionen Menschen den Tod brachte.

Das Stück beinhaltet mit „Sanctus“, „Agnus Dei“ und „Benedictus“ die typischen Bestandteile einer katholischen Messliturgie. Eindrucksvoll und unerwartet ist aber der Auftritt von Hassan Sadeghi mit den im Stück integrierten Rufen des Muezzins. Als Sprecher konnte Willy Praml gewonnen werden. Er wird Texte von Rudyard Kipling, Alfred Lord Tennyson und Toge Sankichi, der den Atombombenabwurf auf Hiroshima überlebte, aber einige Jahre später an Leukämie verstarb, lesen.

Am Samstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr hat das Stück Premiere in der Stadthalle Oberursel, am Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr findet die Aufführung in der Kirche St. Pankratius statt. Das letzte Konzert am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr wird in der Dreikönigskirche in Frankfurt-Sachsenhausen aufgeführt. Karten für den Auftritt in Schwalbach gibt es im Reisecafé „SelectedTravel“ für 15 Euro, ermäßigt für 7,50 Euro. **he**

Der Schwalbacher Karl Otto Paganetti feierte 95. Geburtstag

Grandseigneur der Städtepartnerschaft

● ***Karl Otto Paganetti gehörte zu den Kommunalpolitikern der ersten Stunde, als Schwalbach 1970 von der Gemeinde zur Stadt erhoben wurde. Sein Lebenslauf ist reich an Erlebnissen. Der betagte, aber noch rüstige Altersjubilar, feierte am vergangenen Mittwoch die Vollendung seines 95. Lebensjahres.***

Seit mehr als 50 Jahre lebt der gebürtige Rheinländer in Schwalbach. Er zählt zu den Pionieren der Limesstadt und hat sich über viele Jahre in der Kommunalpolitik verdient gemacht. Die Bezeichnung „Grandseigneur der Städtepartnerschaft“ hat ihm sein persönliches Engagement für die deutsch-französische Verständigung auf gemeindlicher Ebene eingebracht. Von seiner Arbeit profitierte über viele Jahre der Arbeitskreis Schwalbach-Avrillé.

Als Partnerschafts-Beauftragter des Magistrats war er mit seinem Rat, als Denker und Lenker sehr gefragt. Für seine Verdienste um die Partnerschaft verlieh ihm die französische Partnerstadt Avrillé die Ehrenbürgerschaft.

Seinen Zugenschlag als Rheinländer konnte Karl Otto Paganetti zeitlebens nie ganz verbergen. Er erblickte 1924 in Kettig bei Koblenz das Licht der Welt. Bei der Deutschen Bundesbahn machte er beruflich Karriere. Als Bundesbahn-Direktor in der DB-Hauptverwaltung in Frankfurt winkte dem lang gedienten Eisenbahner noch vor der Umstrukturierung der Bahn zur „Deutschen Bahn AG“ der Ruhestand.

Noch vor der Stadterhebung kam Karl Otto Paganetti mit seiner Familie in die Limesstadt und bezog am Westring sein Eigenheim. Der Dauerbrenner „Heizkosten“ bewegte den Neu-Schwalbacher in die Kommunalpolitik zu gehen.

Als aktiver Zeitzeuge des Stadtgeschehens war er in der Zeit von 1968 bis 1993 für die CDU etappenweise in den Gremien als Gemeindevertreter, Beigeordneter im Gemeindevorstand, Stadtverordneter und im Magistrat tätig. Viel Herz zeigte der Kommunalpolitiker in dieser Zeit als Aufsichtsratsvorsitzender der Kulturkreis GmbH.

Jetzt an seinem Lebensabend schaut der Altersjubilar zurück und erfreut sich der Wertschätzung, die ihm im hohen Alter entgegengebracht wird. Seine Lebensgefährtin Jutta ist ihm in der Gegenwart eine vertraute Gefährtin. Das Haus am Westring ist ihm - wie vor 50 Jahren - noch immer seine gewünschte Wohnstätte. **pelo**

Arbeitskreis Olkusz

Versammlung

● ***Der Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach lädt am Montag, 6. Mai, zu seiner Mitgliederversammlung ein.***

Ein Thema ist das Städtepartnerschaftsjubiläum mit Avrillé im September, zu dem auch Gäste aus Olkusz erwartet werden. Das vorläufige Programm und die Organisation des Besuches werden auf der Mitgliederversammlung vorgestellt und besprochen. Weitere Themen sind die Bestätigung und Zuwahl zum Vorstand, der Besuch der Olkuszer Orgeltage 2019 und die Entscheidung über eine Polenfahrt 2020 sowie die Fortsetzung des 19. Polnischen Kaleidoskops. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus. **red**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon 06196/95475-0
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a
Telefon 06196/5617478
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr

Schwalbacher Spitzen

Nobody gegen Kronprinz

Bürgermeisterin Christiane Augsburger ist noch mehr als ein Jahr im Amt. Bis zur Wahl ihres Nachfolgers dauert es noch gut zehn Monate. Trotzdem stehen schon die beiden wichtigsten Kandidaten fest: die Bewerber von CDU und SPD. Und wahrscheinlich kommt noch der eine oder andere Kandidat oder die eine oder andere Kandidatin hinzu – wie das eben so ist, wenn eine etablierte Amtsinhaberin nicht mehr antritt.

Die SPD will mit Alexander Immisch die Arbeit von Christiane Augsburger fortsetzen. Keine schlechte Wahl: Mit 45 hat er das richtige Alter, ist gleichzeitig aber schon einer der erfahrensten Schwalbacher Kommunalpolitiker. Auch ist er in der Limesstadt genauso zu Hause wie in Alt-Schwalbach, ist über seine Parteizugehörigkeit hinaus bestens vernetzt und kann als Sohn einer türkischen Mutter sowohl mit seiner Schwalbacher Herkunft als auch mit einem Migrationshintergrund punkten.

Die CDU schickt mit Dennis Seeger einen politischen Nobody ins Rennen, der seit zwölf Jahren in Schwalbach wohnt, den aber kaum jemand kennt. Außer bei seiner Kandidatur auf Platz 21 der CDU-Liste im Jahr 2016 ist er noch nie in Erscheinung getreten ist. Auf der anderen Seite ist Dennis Seeger recht jung, steht auf Transparenz und neue Medien und ist Polizist, was alles drei sicher gut ankommen wird.

Die beiden Kandidaten sind so unterschiedlich, dass die Schwalbacher Bürger im nächsten Frühjahr auf jeden Fall eine echte Wahl haben werden. Es wird spannend.

Mathias Schlosser

Grüne starten zum dritten Mal den Kartoffelwettbewerb

Kartoffeln im Eimer

● ***Der Kartoffelwettbewerb der Schwalbacher Grünen startet am Samstag, 4. Mai in die dritte Runde. Eröffnet wird die Pflanzaktion vom Europaabgeordneten Martin Häusling.***

Bereits zum dritten Mal geht es für die Teilnehmer darum, aus einer einzelnen Kartoffel, die in einen Eimer gesetzt wird, durch gute Pflege bis zum Erntefest im September die gewichtigsten Nachkommen zu produzieren. Im vergangenen Jahr hatten 120 urbane Gärtner um die Krone gekämpft.

Wie immer stellen die Grünen Eimer, Erde, Dünger und natürlich die Saatkartoffel. Die bringt dieses Jahr der Europaabgeordnete und Grünen-Spitzenkandidat Martin Häusling aus Nordhessen mit.

Der Biobauer wird den Wettbewerb auch persönlich eröffnen. „Ich freue mich schon darauf, bei dieser Gelegenheit mit den Schwalbacherinnen und Schwalbachern ins Gespräch zu kommen“, so Martin Häusling, der im Anschluss am Infostand der Grünen zu Fragen Europas Rede und Antwort stehen wird. „Dabei soll es nicht nur um Kartoffeln gehen.“ Außer Martin Häusling haben noch Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche und Hessens jüngster Landtagsabgeordneter, Lukas Schauder, ihre Teilnahmen angekündigt.

Darüber hinaus wollen die Schwalbacher Grünen dieses Jahr zum Thema Stadtgrün informieren. „Anhand von Balkon- und Gartenblumen wollen wir sehr praktisch für bienenfreundliche Pflanzen werben“, so Katja Lindenau, die dieses Jahr die Veranstaltung federführend organisiert. Außerdem wird Material und Anleitung zum Bau von Insektenhotels bereit stehen. Last but not least wird der in Schwalbach ansässige „Biketempel“ seine E-Bikes und Lastenfahrräder vor Ort für Probefahrten anbieten. Der Pflanztag beginnt am 4. Mai um 10 Uhr auf dem Schwalbacher Marktplatz. **red**

Auch Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche versuchte 2018 ihr Glück beim Kartoffelwettbewerb. *Foto: B90/Die Grünen*

Kleinanzeigen

Die „Interessengemeinschaft Country-Kultur Schwalbach“ sucht für Ausstellungszwecke **jegliche Art und Größe von Fellen**, dürfen auch beschädigt sein. Wir kommen zum Abholen auch gerne selbst vorbei.Tel. **06196/83525**, E-Mail: **countryband@web.de**

Schwalbach von privat: helle 2-Zi.-Wohnung zu vermieten, 54 qm, großer Südwest-Balkon, Einbauküche, Parkett, Aufzug, Keller, 5 Minuten zur S-Bahn, EUR 540,- + Nk. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 191801** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach

Stellplatz in Tiefgarage zu vermieten! Schwalbach, Avrilléstraße, Friedrich-Ebert-Straße. Tel. **0170/5505107**

Zum Verkauf stehen 4 Alu-Felgen mit Sommerreifen, 195/65 R 15 (zwei Saisons gefahren) für u.a. Opel Astra Typ H, EUR 250,- gg. Abholung. Tel. **0176/50818720**

Kater MAX wird vermisst! Zuletzt gesehen am 20.4. in Bad Soden, Falkenstraße. Er ist 1,8 Jahre alt, schlank; Farbe an Beinen und Bauch weiß, Rücken schwarz; Gesicht oben schwarz, unten weiß. Wenn ihn jemand gesehen hat: Bitte rufen Sie bei Tasso e. V. an, er ist dort per Chip registriert. Tel. **06190/937300**

Albert-Einstein-Schule

Einbruch

● ***Unbekannte haben bei einem Einbruch in die Albert-Einstein-Schule mehrere hundert Euro Sachschaden verursacht.***

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen vergangener Woche betraten die Täter das Schulgelände und drangen über ein Vordach ins Gebäude. Nach einer ersten Absuche verließen sie die Schule ohne Diebesgut. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden. **pol**

Friedrich-Ebert-Schule

Lesementoren gesucht

● ***Was in der Georg-Kerschensteiner-Schule möglich ist, sollte nun auch in der Friedrich-Ebert-Schule (FES) klappen.***

Für die fünften Und sechsten Klassen werden dort Lesementoren gesucht, die für eine Stunde pro Woche bereit sind, mit Schülern das Lesen zu üben. Der Verein „Kindertaler“ unterstützt die Aktion, in dem er 1.000 Euro für Bücher für diese Kinder zur Verfügung stellt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06196/5067-30 an die FES wenden. **red**

Eiersuche bei bestem Wetter. ***Am Ostermontag kamen ganz viele Kinder mit Eltern, Großeltern und Verwandten zur 14. Ostereiersuche der SPD Schwalbach an den Eichendorff-Weiher. Es wurde gesucht und gesammelt, gebastelt und die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache und die Begleiterinnen und Begleiter hatten ihren Spaß bei Kaffee und netten Gesprächen.*** *Foto: Hudel*

Bundesjustizministerin Katarina Barley bei eine Veranstaltung der SPD Schwalbach zu Gast

„Eine Form der Wertschätzung“

● ***Einen hochkarätigen Gast begrüßte die Schwalbacher SPD am vergangenen Donnerstag im Bürgerhaus. Die Bundesjustizministerin und SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl, Dr. Katarina Barley, sprach vor rund 250 Besuchern zum Thema Europa.***

Ortsvereinsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Nancy Faeser eröffnete den Abend, hieß Katarina Barley willkommen und bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürger für das große Interesse an der Veranstaltung. Nancy Faeser hob die Tatsache hervor, dass mit Katarina Barley erstmalig bei einer Europawahl ein amtierendes Mitglied der Bundesregierung aus einem Amt heraus für das Europaparlament kandidiere. Dies, so die Generalsekretärin der hessischen SPD, sei eine „besondere Form der Wertschätzung für Europa“.

Katarina Barley führte sehr persönlich in das Thema des Abends ein. Sie beschrieb, dass ihr Vater als Brite und die deutsche Mutter ihr Leben als Europäerin sehr geprägt haben. Sie wuchs zweisprachig auf und heiratete einen Mann, der Halbspanier und Halbniederländer ist. Mit ihm habe sie zwei Söhne, die Großeltern aus vier Nationen haben. Mehr Europa, so Barley launig, ginge in einer Familie nicht.

Nach einer kurzweiligen Einführung Barleys eröffnete Nancy Faeser die Diskussion mit ihr. Zunächst beschrieb sie, dass die gemeinsame Wirtschaftspolitik innerhalb der EU durchaus gelänge, aber die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik noch einen langen Weg vor sich hätte. Die Spitzenkandidatin für die Europawahl verwies auf den Erfolg der Entsenderichtlinie, wodurch alle Arbeitnehmer für die gleiche Arbeit den gleichen Lohn bekommen sollen. Das sei ein erster Schritt in die richtige Richtung. Aber es sei auch ein gesetzlicher Mindestlohn innerhalb der Mitgliedsstaaten erforderlich, um die Ausbeutung von Arbeitnehmern zu bekämpfen.

Barley und Faeser hoben im weiteren Verlauf die „wichtige integrative Arbeit“ der Städtepartnerschaften hervor. Sie betonten, dass jeder einzelne gegen die „Gefahr von rechts“ im privaten wie im beruflichen Umfeld vorgehen müsse.

Katarina Barley betonte die friedenspolitische Leistung Europas. Ohne ein starkes Europa sei man in einer globalisierten Welt verloren. Eine weitere wichtige Rolle spiele auch die gemeinsame Klimaschutzpolitik, die die SPD im Europawahlkampf nach vorne stellen möchte. Nur gemeinsam könne eine Reduzierung der Kohlendioxid-Werte und der Umstieg in erneuerbare Energien gelingen. Auch die Durchsetzung von einem wirksamen Plastikverbot - dort wo es möglich sei - werde nur mit einer starken EU erfolgreich sein. Viele Bürger beteiligten sich an der anschließenden publikumsoffenen Diskussion mit den beiden Politikerinnen. **red**

Katarina Barley (links) und Nancy Faeser auf der Bühne im großen Saal des Schwalbacher Bürgerhauses. *Foto: SPD*

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 04.05. u. Do., 09.05.19 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 04.05.19 Ffm.-Kalbach, von 13 – 17 Uhr Frischezentrum, Am Martinszehnten
So., 05.05.19 Eschborn, von 10 – 16 Uhr real, Ginnheimer Straße 18
Di., 07.05.19 Eschborn, von 08 – 13 Uhr Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 I www.weiss-maerkte.de

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Suche bebaubares Grundstück ab 150 qm bis 800 qm oder **1- bis 2-Fam.-Haus** in Schwalbach oder Umgebung.
Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20

Herzliche Einladung zur Veranstaltung

Rezepte für Europa

der CDU Schwalbach

am Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr, in der „Genuss Botschaft“, Taunusstraße 1

mit **Thomas Mann,** Mitglied des Europäischen Parlamentes

Die CDU Schwalbach freut sich, Sie in lockerer Runde zu politischen Informationen und Gesprächen über die Zukunft der Europäischen Union begrüßen zu können.

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.
CDU SCHWALBACH am Taunus
www.cdu-schwalbach.de

Amine Aimut kommt am Freitag erstmals nach Schwalbach

Premiere für den MTK-Energieberater

● ***Jeden ersten Freitag im Monat jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr wird in Schwalbach jetzt wieder eine Energieberatung angeboten.***

Energieberater Amine Aimut hat zahlreiche Tipps für die Schwalbacher Verbraucher. *Foto: ebz*

Der Energieberater des Main-Taunus-Kreises, Amine Aimut, kommt erstmals am kommenden Freitag, 3. Mai, und baut seinen mobilen Informationsstand im Rathaus-Foyer oder - wenn es das Wetter erlaubt - sogar unterm Dach im Limes-Einkaufszentrum auf. Interessenten können sich dann ohne Terminvereinbarung direkt an den Energieberater wenden.

Die Energieberatung informiert über Energiesparmöglichkeiten, Fördermittel bei energetischen Sanierungen und über erneuerbare Energien. Ein Förderantrag kann bei Institutionen des Bundes gestellt werden. Zudem bieten einige Kommunen selbst eine Finanzierungsunterstützung an. Zusätzlich können Kunden der Beratung Messgeräte auszuprobieren.

Erreichbar ist Amine Aimut aber auch telefonisch unter 06192/201-2490 und per E-Mail unter amine.aimut@mtk.org. Zudem bietet er Sprechstunden im Landratsamt in Hofheim (Zimmer 3.100) an jeweils dienstags von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr sowie donnerstags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. **red**

Evang. Limesgemeinde

Gottesdienst mit Chor

● ***In der Evangelischen Limesgemeinde erwartet die Gläubigen am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr ein besonderer Abendgottesdienst.***

Der Evangelische Chor Schwalbach unter der Leitung von Gretha Park wird zusammen mit einem Orchester Teile aus der Cäcilienmesse im Gottesdienst vortragen. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Christine Gengenbach gestaltet. **red**

Behinderten-Selbsthilfe

Informativer Nachmittag

● ***Die Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach trifft sich am Montag, 6. Mai, um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Badener Str. 23.***

Bei Kaffee und Kuchen ist der Umweltschutzbeauftragte Burghard Haueisen zu Gast. Gäste mit einer Körperbehinderung sind willkommen. Liane Lückfeld (Tel. 06196/81733) und Kornelia Schwettmann (Tel. 06196/82362) geben weitere Informationen zu den Aktivitäten der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach. **red**

Seit gestern läuft der Badebetrieb – Wassertemperatur liegt zurzeit noch unter 14 Grad

Das Naturbad ist wieder offen

● ***Seit dem gestrigen 1. Mai hat das Schwalbacher Naturbad wieder geöffnet.***

Das „Badewasser" wurde schon vor mehr als zwei Wochen eingelassen, am Dienstag wurden die letzten Vorbereitungen getroffen und gestern begann die Naturbad-Saison 2019. Bis 30. September ist das Schwimmbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße nun täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Einlass für Dauerkartenbesitzer bis 19.30 Uhr.

Die Temperaturen ein Tag vor Öffnung des Bades lagen im Wasser bei 13,8 Grad und in der Luft bei 17,5 Grad. Aber auch wenn die Sonne nicht scheint, ist das Naturbad nach Angaben der Stadtverwaltung ein attraktives Ziel für die Freizeit. Denn außer einem sehr schönen Spielplatz für Kinder gibt es dort auch ein Beachvolleyball-Feld, einen Bolzplatz und zwei Tischtennisplatten.

Die Tageskarte kostet für Erwachsene drei Euro (Abendtarif ab 18 Uhr zwei Euro), für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren kostet der Badbesuch zwei Euro. **red**

Albert-Einstein-Schule hat jetzt einen eigenen Weingarten – Profi-Winzer half beim Anpflanzen

Schüler werden zu Winzern

● ***Am letzten Schultag vor den Osterferien fanden sich die Schülerinnen und Schüler der neu gegründeten „Schulwein-AG" unter der Leitung von Biologie-Lehrerin Barbara Unger im Schulgarten der Albert-Einstein-Schule (AES) zusammen, um gemeinsam mit dem Hochheimer Winzer Wilhelm Hück Weinreben zu pflanzen.***

Von jeder der diversen Weinrebenarten wurden jeweils zwei Exemplare in die Erde gesetzt. Der so entstandene Weingarten ermöglicht es, die Pflanzen genauer zu beobachten, zu untersuchen und zu pflegen, ohne jedes Mal nach Wicker fahren zu müssen, wo die Schule am König Wilhelmsberg 2011 vier Rebzeilen gepachtet hat.

Die Kooperation mit dem Hochheimer Winzer Wilhelm Hück und dessen Betrieb besteht seit dem Jahr 2009 und wurde seit 2011 vom jeweiligen Biologie-Leistungskurs von Barbara Unger sichergestellt. 2015 gewann das Schulwein-Projekt den ersten Preis beim „P&G MINT-Award".

Seit dem Schuljahr 2018/19 gibt es nun eine MINT-Arbeitsgemeinschaft mit dem Namen „Von der Rebe ins Glas". Darin beschäftigen sich neun Schülerinnen und Schüler aus der Q2-Phase in einer Art dualen Lernens unter anderem mit den praktischen Anforderungen des Weinbaus, dem Einfluss abiotischer Faktoren, den Schädlingen und deren Bekämpfung, dem Ausbau des Weines und dem Thema „grüne Berufe".

Weitere Informationen zu dem Schulwein-Projekt und zum neuen Schulweingarten gibt es beim nächsten „WiTechWi-Abend" am Mittwoch, 8. Mai. Beginn ist um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES. **red**

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache…
(Antoine de Saint-Exupéry)

Vincenzo Lenti

* 14.05.1956 * 22.03.2019

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt für einen Augenblick still.
Und wenn sie sich dann weiter dreht, ist nichts mehr so wie es war.

Wir danken Dir von Herzen für die gemeinsame schöne Zeit.
Wir werden Dich fest in unserem Herzen tragen und dich nicht vergessen.

In ewiger Liebe:

Deine Brüder Francesco und Salvatore
Deine Söhne Giuseppe, Cosimo und Schwiegertochter Aneta
Deine Nichten Tonia, Romina und Neffe Santino und Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 06. Mai 2019, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof, Ostring in 65824 Schwalbach, statt.

Andreas Bartel

* 20.05.1964 † 05.04.2019

Immer, wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich gefangen,
so, als wärst Du immer noch hier.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Herzlichen Dank

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung Andreas entgegengebracht wurde.

In unserer schwersten Zeit durften wir erfahren, was es bedeutet, Familie, gute Jugendfreunde, erst während der Krankheit neu hinzugekommene Freunde, Nachbarn und Bekannte zu haben, die uns in den letzten Wochen zur Seite standen, uns unterstützten und da waren, als wir sie brauchten.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Dr. med. Thomas Rosendahl, dem Team um Dr. med. Sybille Künast, dem Palliativ Care Team Hofheim und dem Hospiz „Lebensbrücke" in Flörsheim sowie dem Bestattungshaus Grieger.

Conny
Julia und Pascal
Alfred und Ursula Hohlbein

Schwalbach, im April 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Ehemann und unserem Vater

Axel Eckardt

* 25.6.1963 † 9.4.2019

In stiller Trauer

Angela Eckardt
mit Alexa und Jula

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

HESSEN BESTATTER

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Gabriele Vöth
Fachgeprüfte Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle."

24h Bereitschaft

Reichmann
BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

BESTATTER VOM BUNDESVERBAND

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Ihre Familienanzeige in der Schwalbacher Zeitung
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN
Unsere Rufnummern:
TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

Feuerwehr musste am Mittwochabend vier Mal ausrücken

Heftige Sturmböen sorgten für Einsätze

● ***Heftige Sturmböen beendeten am vergangenen Mittwoch die erste längere Schönwetter-Periode des Jahres. Bei dem abendlichen Unwetter war die Schwalbacher Feuerwehr gleich viermal im Einsatz.***

Zunächst wurden die Einsatzkräfte gegen 19.44 Uhr in die Schulstraße alarmiert. Dort war ein Dachfenster aus den Angeln gerissen worden und drohte auf die darunterliegende Straße zu stürzen. Die Feuerwehr sicherte das Fenster. Etwa zehn Minuten später ging es in die Feldbergstraße. Dort war ein größerer Baum durch den Sturm gebrochen und auf die Fahrbahn und mehrere Autos gestürzt. Die Feuerwehrleute zerkleinerten den Baum und legten ihn am Fahrbahnrand ab. Außerdem mussten sie eine Straßenlaterne entfernen, die der Baum ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen hatte.

Gegen 20 Uhr ging es dann erneut in die Schulstraße. Dort stand in einem Haus ein Fenster komplett offen. Die Feuerwehr griff nicht ein, informierte aber den Hausbesitzer. Schließlich mussten die Einsatzkräfte gegen 21 Uhr in die Julius-Brecht-Straße fahren. Dort hatte der Sturm ein großes Trampolin durch die Straße geweht, das gesichert werden musste. **red**

„Selected Travel" unter den zehn schönsten Reisebüros Deutschlands

Reisecafé erhält eine Auszeichnung

● ***Das Schwalbacher Reisecafé „SelectedTravel" landete Ende 2018 bei den „Global Awards" für Reiseveranstalter und Reisebüros auf dem achten Platz in der Kategorie „Reisebüro-Gestaltung".***

Insgesamt hatten sich in dieser Kategorie 90 Reiseveranstalter und -büros beworben. Ebenso im vergangenen Jahr wurde das Reiscafé vom Touristik-Fachmagazin FVW im Bereich „Ladendesign" nominiert. „Gewonnen haben wir nicht aber alleine die Nominierung macht mich schon stolz", erklärte Reisecafé-Inhaber Dirk Kattendick.

Konzepte, die das Thema Reisebüro neu definieren, gewinnen in der Reisebranche mehr und mehr Aufmerksamkeit und gelten als Zukunftsmodelle der Branche. „Es macht mich natürlich stolz, dass ich diesen Weg bereits vor rund vier Jahren konsequent verfolgt und meine eigenen Ideen umgesetzt habe, als noch niemand großartig davon sprach", meint Dirk Kattendick. **red**

Das Reisecafé in der Schulstraße wurde für seine besonders schöne Gestaltung ausgezeichnet. *Foto: privat*

STELLENANGEBOTE

FAHRDIENST GESUCHT
für die Beförderung der Senioren in die Tagespflege Amun-Re.
Ansprechpartner: Marita Stork,
Tel. 06196 - 77 32 99

Wir suchen:
1 Auszubildenden (m/w) zum Anlagenmechaniker
1 Anlagenmechaniker (m/w) für Bad & Heizung
mit Berufserfahrung.
Möchten Sie in einem modernen Betrieb bei guter Bezahlung arbeiten?
Einfach anrufen! Tel. 0173/9772077
Bäder & Heizungen MÜLLER
Wiesenstraße 5 · 65843 Sulzbach
☎ 06196-7656910
www.mueller-ffm.de

Nebentätigkeit für Schüler, Rentner, Hausfrauen
Wir suchen Austräger (m/w) für die
Schwalbacher Zeitung
Prospektverteildienst Malik 06184 / 99 39 800

40. meditative Andacht

Den Blick nach innen richten

● ***Das Organisations-Team der meditativen Andachten in der evangelischen Friedenskirche hat ein kleines Jubiläum gefeiert. Am vergangenen Freitag fand die 40. Andacht statt.***

Im März 2015 gab es die Premiere in der Kirche in der Bahnstraße. Für die 40. Auflage am vergangenen Freitag hatte das Team, das aus fünf Schwalbacher Frauen besteht, das Thema „dem Himmel entgegen" gewählt. Der Ablauf der meditativen Andachten wird nach einer mittlerweile bewährten Form gestaltet. Die Stühle stehen im Kreis, eine kleine Dekoration stimmt die rund 20 Teilnehmer auf das aktuelle Thema ein. Vertrautes und auf das jeweilige Thema Bezogenes, orientiert am Kirchenjahr, wechseln sich ab. Immer aber läutet die Klangschale vier Mal eine drei bis vier Minuten dauernde Stille ein.

Initiatorin der meditativen Andacht ist Margit Reiser-Schober. Für die Inhalte sorgen hauptsächlich zwei andere Frauen, darunter Hildegard Heimbrock-Stratmann, Pfarrerin im Ruhestand. Idee des Angebotes ist es, einen Gottesdienst zu feiern, der noch mehr als üblicherweise dazu einlädt, die Aufmerksamkeit nach innen und auf Gott zu richten. Ziel ist, sich dem Wesentlichen des Lebens zuzuwenden

Denn an Ablenkung herrscht heute kein Mangel. Da tut es nach Meinung der Organisatorinnen gut, das „Hamsterrad der alltäglichen Verpflichtungen" einmal zu verlassen und aus einem anderen Blickwinkel auf die eigene Person, das Leben und die Welt zu blicken. Denn schließlich müssten nicht nur private und berufliche Herausforderungen bewältigt werden. Auch „eine Welt aus den Fugen" belaste viele Menschen und verursache Ängste.

Besinnung und eine andere Perspektive sollen bei den meditativen Andachten dazu beitragen, Kraft zu gewinnen. Die meditative Andacht soll dabei eine „mentale Hilfe" sein gegen den Mangel und die Probleme dieser Zeit. Auch deshalb wollen die fünf Frauen ihr Angebot aufrechterhalten – immer am letzten Freitag eines Monats. **red**

Am 11. Mai rund um die Stadt

Wandern mit dem Landrat

● ***Wanderinteressierte lädt der Kreis am Samstag, 11. Mai, zu einer Wanderung rund um Schwalbach und durch das Arboretum ein.***

Wie Landrat Michael Cyriax (CDU) mitteilt, führt die insgesamt zwölf Kilometer lange Strecke vom Treffpunkt am Limesbahnhof entlang am Naturschwimmbad in einem Bogen um die Limesstadt und am Viergötterstein vorbei in Richtung des 76 Hektar großen Arboretums.

Beginn der Tour ist um 10 Uhr. Wie in jedem Jahr gibt es auf der Route Erläuterungen zur Geschichte und zu historischen Sehenswürdigkeiten. Als Wanderführer fungiert Jochen Schmietendorf vom Taunusklub Bad Soden. Am Ende der Wanderung um circa 13 Uhr gibt es die Möglichkeit zur Einkehr in der Gaststätte „Mutter Krauss". Anschließend führt der Weg wieder zurück zum Bahnhof.

Weitere Informationen gibt es im Landratsamt unter der Telefonnummer 06192/201-1638 oder per E-Mail an kultur@mtk.org. Dort können sich Teilnehmer bis Dienstag, 7. Mai anmelden. **mtk**

Jazz am Montag. ***Die „Dutch Swing College Band" spielt am Montag, 13. Mai, um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus. Das Ensemble gilt als „Europe`s most swinging jazz band since 1945". Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 20 Euro und an der Abendkasse 25 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.jazzclub-schwalbach.de im Internet.*** *Foto: Veranstalter*

Schwalbacher Familie veranstaltet Events im eigenen Haus – Anmeldung ist erforderlich

Konzerte im Wohnzimmer

● ***Ein ungewöhnliches Kulturangebot macht der Schwalbacher Dietmar Bloech. Er veranstaltet in Schwalbach so genannte Wohnzimmerkonzerte. Am Montag, 6. Mai, ist es wieder soweit.***

Ab 18 Uhr ist Einlass zum Auftritt der kanadischen Folk-Sängerin Meredith Moon. Die junge Künstlerin aus Toronto weckt mit ihrer Musik Erinnerungen an vergangene Zeiten. Sie spielt Folk-Traditionals sowie eigene Kompositionen mit Anklängen an irischen und amerikanischen Folk.

Am Samstag, 18. Mai, ist dann der niederländischen Singer-Songwriter „Niekse" zu Gast. Er beschreibt seine Musik als melancholischen Indie-Folk. Seine Songs sind sowohl von traditioneller Folk- und Americana-Musik als auch von zeitgenössischer Indie-Musik inspiriert und beeinflusst.

Blues und Soul gibt es dann am Samstag, 22. Juni, wenn Eva Almagor ebenfalls aus den Niederlanden kommt. Sie singt Songs voller Blues und Pop mit einer Stimme, die an Künstlerinnen wie Bonnie Raitt und Norah Jones erinnert, und die frische Vintage-Vibes mitbringt, die von all ihren musikalischen Helden beeinflusst wurden. Seit Jahren spielt Eva Almagor bei On-Air-Radio-Auftritten, in kleinen Theatern oder auch auf größeren Festivalbühnen.

Da die Zahl der Plätze bei den Schwalbacher Wohnzimmerkonzerten begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich, bei der auch der genaue Veranstaltungsort genannt wird. Anmeldungen sind unter www.wohnzimmerkonzerte.info im Internet möglich. **red**

Haushaltsgeräte von Kollmann Elektro
alle Marken · toller Service · faire Preise
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen...
... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Your language school in Schwalbach for German, English and Spanish
TAUNUS LINGUA
Am Kronberger Hang 2, 65824 Schwalbach
06196/9534220, info@taunus-lingua.de

Anzeigensonderpreise zu
Konfirmation Kommunion
... mit einer Familienanzeige in der Schwalbacher Zeitung sagen Sie „Danke!" für einen schönen Tag und die vielen Glückwünsche und Geschenke.
Schwalbacher Zeitung

Fair und lecker
Feines Gebäck aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal
FAIRTRADE

Marmor-Dinkel-Knusperchen
Mascobado-Lemon-Herzen
Schoko-Orangen-Taler
bei Kuchen Art
Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Kommunalwahl vom 6. März 2016 Ausscheiden und Nachrücken von Stadtverordneten

Der auf Vorschlag der Freien Demokratischen Partei (FDP) gewählte Bewerber Herr **Horst Ott** hat auf sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet.

Die nächsten Nachrückerinnen, Frau **Margarete Weidauer** und Frau **Monika Schwarz**, haben ebenfalls auf ein Mandat verzichtet. Die nächste Nachrückerin Frau **Patience Higman** ist aus Schwalbach weggezogen und hat daher die Mandatsfähigkeit verloren.

Entsprechend der weiteren Rangfolge im Wahlvorschlag der FDP tritt daher der nächste noch nicht berufene Bewerber an ihre Stelle:
Herr **Franz Moser**, Hauptstraße 11.

Diese geänderte Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung wird hiermit gemäß § 34 Abs. 1 und 3 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) festgestellt und bekanntgemacht.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises, binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 in Verbindung mit § 25 KWG). Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, die nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen und im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Schwalbach am Taunus, den 01. April 2019
Alexander Barth, Wahlleiter

Hausshaltssatzung für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 07. März 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 06.12.2018 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird
im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.697.832,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	59.487.590,00 €
mit einem Saldo von	- 8.789.758,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
mit einem Fehlbedarf von	8.789.758,00 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-14.534.176,00 €

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	265.966,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.525.103,00 €
mit einem Saldo von	-17.259.137,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	111.038,00 €
mit einem Saldo von	-111.038,00 €
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	31.904.351,00 €

festgesetzt.

§ 2
Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2019 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf
2.442.000 € festgesetzt.

§ 4
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000,00 € festgesetzt.

§ 5
Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 0 v.H.
b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 250 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 350 v.H.

§ 6
Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7
Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8
(1) Die abschließende Beschlussfassung über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 100 Abs. 1 HGO trifft die Bürgermeisterin im Einzelfall bis zu einer Höhe von 5.000 €, wobei dem Magistrat hierüber alsbald Kenntnis zu geben ist.
(2) Als erheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 letzter Satz HGO gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie 75.000 € im Einzelfall überschreiten.

§ 9
(1) Als erheblich bzw. wesentlich im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 1 HGO gilt ein Fehlbetrag bzw. ein Anstieg eines veranschlagten Fehlbedarfs, wenn er 2,5 % des Gesamtbetrags der Aufwendungen im Ergebnishaushalt übersteigt.
(2) Als erheblicher Umfang im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 2 HGO gilt im Finanzhaushalt ein Betrag von 5 % der Auszahlungen aus Investitionen.
(3) Als unerheblich im Sinne von § 98 Abs. 3 Nr. 1 HGO gilt ein Betrag bis zu 50.000 €.

§ 10
Für die Bewirtschaftung der Budgets gelten die im Haushaltsplan dargestellten Budgetrichtlinien.

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die Abweichung von den Vorgaben des Haushaltsausgleich (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO)

2. in Verbindung mit § 92a HGO das von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus am 21.03.2019 beschlossene Haushaltssicherungskonzept

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der og. Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von EUR 4.000.000,- (i.W.: Viermillionen- Euro)

4. in Verbindung mit §§ 115 Abs. 3, 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der im Wirtschaftsplan für 2019 der Stadtwerke Schwalbach am Taunus vorgesehenen Kredite
- für den Betriebszweig „Wasserversorgung“ in Höhe von EUR 966.300,- (i.W.: Neunhundertsechsundsechzigtausendunddreihundert- Euro)
- für den Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“ in Höhe von EUR 1.050.000,- (i.W.: Einemillionundfünfzigtausend-Euro)

5. in Verbindung mit §§ 115 Abs. 3, 105 Abs. 2 HGO den im og. Wirtschaftsplan festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von EUR 200.000,- (i.W.: Zweihunderttausend-Euro)

65719 Hofheim am Taunus, 12.04.2019
- 30.4 -
Der Landrat des Main-Taunus-Kreises
Michael Cyriax, Landrat

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 23.04.2019 bis 03.05.2019 während der Dienststunden im Rathaus, Marktplatz 1-2, Zimmer 204, Schwalbach am Taunus, öffentlich aus.

Schwalbach am Taunus, 17.04.2019
DER MAGISTRAT
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 02.05.2019, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales vom 07.03.2019

02. 6. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfs- und -entwicklungsplanes der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 18/B 0045 vom 16.04.2019, Magistrat

03. ‚Pakt für den Nachmittag‘ an der Georg-Kerschensteiner-Schule Unterstützung / Vernetzung mit dem Betreuungsangebot des städtischen Schulkinderhauses an der Georg-Kerschensteiner-Schule ab 01.07.2019;
Vorlage Nr. 18/M 0141 vom 16.04.2019, Magistrat

04. Neufassung der Satzung über die Bildung und Aufgaben der Elternbeiräte für die Kinderbetreuungseinrichtung der Stadt Schwalbach am Taunus ab 01.08.2019;
Vorlage Nr. 18/M 0142 vom 16.04.2019, Magistrat

05. Anfragen und Mitteilungen

06. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 18.04.2019
gez. Marion Downing, Vorsitzende

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Schwalbach am Taunus wird in der Zeit vom **6. Mai bis 10. Mai 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. Mai bis zum 10. Mai 2019, **spätestens am 10. Mai 2019** bis 13.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Schwalbach, Wahlamt, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Zimmer 05, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. Mai 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Main-Taunus-Kreis durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 5. Mai 2019 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. Mai 2019, 18.00 Uhr,** beim Bürgerbüro mündlich oder schriftlich beantragt werden; bis zum 24. Mai 2019, 12.00 Uhr ist dies auch elektronisch möglich.
Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, der mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schwalbach am Taunus, den 29.04.2019
Der Magistrat
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Annahme von Sonderabfall

am Freitag, dem 03.05.2019 wird in der Wilhelm-Leuschner-Straße (Parkplatz) von 12.00 bis 15.00 Uhr Sonderabfall angenommen.

Zum Sonderabfall gehören zum Beispiel:

Chemikalien jeglicher Art	Dispersionsfarbe (flüssig, pastös)
Entkalker	Farben und Lacke (flüssig, pastös)
Frittier- und Speisefette	Haushaltsbatterien
Kleb-, Dicht- und Füllstoffe	Laugen
Säuren	Spraydosen
Waschbenzin	WC-, Rohr- und Abflussreiniger

Mittel für / zur:

Desinfektion	Düngen
Holzschutz	Insekten- und Schädlingsbekämpfung
Lösungsmittel	Pflanzenbehandlung
Rostschutz	

Achtung!
Die Abfallmenge darf max. 20 Liter Behältervolumen betragen und sollte möglichst in Originalgebinden angeliefert werden. Jeder Anlieferer kann insgesamt max. 100 kg Sonderabfälle entsorgen. Es können nur dicht ver-schlossene Gebinde angenommen werden; offen angelieferte Gefäße müssen vom Fachpersonal zurückgewiesen werden. Nicht deklarierte Sonderabfallstoffe werden von dem Chemiker des Sammelfahrzeuges analysiert.

Altöl muss gemäß Altöl-Verordnung bei allen Verkaufsstellen (Fachhandel, Tankstellen), die Motoröle vertreiben, kostenlos zurückgenommen werden. **Ausgehärtete Dispersionsfarben** können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Sonderabfälle an jedem 1. Samstag des Monats in der Zeit von 9 - 13 Uhr direkt bei der Abfallbeseitigungsanlage in Flörsheim-Wicker abzugeben.

Schwalbach am Taunus, 29.04.2019
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Stadt Schwalbach am Taunus
Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

IT-Fachmann Wolfgang Heinze ist jetzt der neue Leiter des Haupt- und Personalamts

Ein Experte für Computer

Seit 1. April ist Wolfgang Heinze neuer Leiter des Haupt- und Personalamtes der Stadtverwaltung und damit auch zuständig für das Magistratsbüro. Er folgt Heinz-Jürgen Stein, der nach gut elf Jahren in dieser Aufgabe 2018 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Wolfgang Heinze war seit 1993 stellvertretender Amtsleiter und Leiter der IT der Stadtverwaltung. „Der neue Amtsleiter Wolfgang Heinze ist nicht nur ein ausgewiesener Verwaltungsfachmann. Als Leiter der städtischen IT ist er darüber hinaus Experte für ein wichtiges Sachgebiet, das künftig sicher noch an Bedeutung gewinnen wird", erklärt Bürgermeisterin Christiane Augsburger

Sollten im Rathaus einmal die PCs ausfallen, könnte die Stadtverwaltung in einen Zwangsurlaub gehen. Kein Arbeitsplatz ist mehr ohne PC, und darauf sind zahlreiche Programme im Einsatz. Von Anfang der 90er-Jahre bis heute hat Wolfgang Heinze diese Entwicklung im Schwalbacher Rathaus maßgeblich mitgestaltet und kann sie somit im Zeitraffer schildern: „Als ich 1988 begann, fand ich zwei Einzelplatz-PCs und eine Reihe von Bildschirm-Terminals vor, die über eine Datenfernverbindung an einen Großrechner des damaligen Kommunalen Gebietsrechenzentrums (KGRZ) Wiesbaden angeschlossen waren."

Im Laufe der Jahre wurde die Anzahl der PCs erhöht, aus Einzelplatz-PCs wurde durch Vernetzung der Geräte ein servergestütztes Netzwerk. Alle Mitarbeiter mussten für die Anwendung moderner Textverarbeitungs- und Kalkulationsprogramme geschult werden.

1998 war die Stadt Schwalbach erstmals per E-Mail erreichbar, 1999 folgte der erste Internet-Auftritt der Stadt. 2003 wurde das KGRZ in Wiesbaden geschlossen. Ein weiterer Meilenstein, so Wolfgang Heinze, war daher die Übernahme aller bisher auf Großrechner beim KGRZ laufenden Fachverfahren, wie beispielsweise Einwohner- und Finanzwesen sowie Ordnungswidrigkeiten als bei der Stadt Schwalbach betriebene, servergestützte moderne Anwendungen. Sehr bedeutsam war im Jahr 2010 auch die Ablösung einer Vielzahl von Servern durch eine virtuelle Serverumgebung, ohne die ein Betrieb einer modernen Systemumgebung für eine Stadtverwaltung mit hohen Verfügbarkeitszeiten gar nicht mehr möglich wäre.

Seit 2011 gibt es erste Online-Anwendungen für die Bürger im Internet, zum Beispiel die Beantragung von Briefwahlunterlagen per Mausklick. Die Einführung des Mängelmelders als erste Online-Anwendung in einem workflow-gestützten System im Jahr 2016 hatte für die Verwaltung eine weitere besondere Bedeutung. „Eine ständige Herausforderung ist außerdem die kontinuierliche Weiterentwicklung der gesamten IT-Umgebung der Stadt. Sicherheit und Datenschutz stehen dabei an erster Stelle", weiß Wolfgang Heinze.

Für die Zukunft erwartet er eine Reduzierung des Papierverbrauchs, einzelne digitale Arbeitsprozesse in der Verwaltung und dass Bürger immer mehr Anliegen auch online beantragen können. In Kürze soll die digitale Gremienarbeit in Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung mit ihren Ausschüssen mittels einer App für Tablet-PC Einzug halten.

„Hier hoffen wir in erster Linie, Drucksachen schneller zur Verfügung zu stellen und eine große Menge an Papier zu sparen. Weitere Aufgaben für die Zukunft werden die Einführung eines elektronischen Workflows für die Rechnungsbearbeitung und die Einführung eines elektronischen Dokumentenmanagements sein", meint der neue Leiter des Haupt- und Personalamtes. Um all diesen Anforderungen zu genügen, wurde das IT-Team der Stadtverwaltung schon vor Jahren verstärkt.

Der 1963 geborene Wolfgang Heinze ist Schwalbacher. Er war auf dem Eichwaldgymnasium Sulzbach und besuchte danach die Oberstufe in Schwalbach. Von 1984 bis 1987 absolvierte er ein duales Studium an der Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden mit „Praxisblöcken" bei der Stadt Schwalbach. Das Studium schloss er als Diplom-Verwaltungswirt ab. Mit seiner Ehefrau lebt er in Schwalbach. Seine Hobbies sind Radfahren und Fotografieren sowie Kreuzfahrten, gerne in nördlichen Gewässern. **red**

In der Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe engagieren sich Vertreter verschiedener Organisationen, Vereine und Parteien. Dazu gehören (von links) Mathias Schlosser, Marion Downing, Petra Höpfl, Sprecherin Kaja Lindenau, Connie Borsdorf und Erich Stichl. Nicht auf dem Bild sind Sabine Bachner-Kronenberg, Christl Bauer und Gundula Lohmann-Pabst. *Foto: mag*

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe hat eine neue Sprecherin – Weitere Mitstreiter gesucht

Schwung für fairen Handel

Noch mehr Schwung möchte die Fairtrade-Steuerungsgruppe in die Fairtrade-Kampagne der Stadt Schwalbach bringen. Daher hat sich die Gruppe, die die Schwalbacher Aktivitäten koordiniert, jetzt eine Geschäftsordnung gegeben. Darüber hinaus wurde mit Katja Lindenau eine neue Sprecherin gewählt.

Katja Lindenau erläutert, dass mittlerweile 193 Staaten die Agenda der Vereinten Nationen gegen Hunger und Armut unterzeichnet haben. Globale Nachhaltigkeit und die Neuausrichtung entwicklungspolitischer Leitlinien wurden daraufhin auch in Deutschland zu wichtigen politischen Zielen erklärt. „Es geht darum eine transparente Wertschöpfungskette zu entwickeln, die sich über Völker- und Menschenrechte definiert, mit der Garantie, dass fair eingekaufte Rohstoffe im Endprodukt enthalten sind."

Schwalbach wurde im Oktober 2015 mit dem Titel der Fairtrade-Stadt ausgezeichnet und hat sich verpflichtet, auch auf lokaler Ebene für fair gehandelte Produkte zu werben und die Idee des fairen Handels stärker im Bewusstsein der Verbraucher zu verankern. Für Schwalbacher Fairtrade-Aktionen werden nach wie vor Mitstreiter gesucht. Wer Interesse an den Thema hat, kann sich per E-Mail an info@fairtrade-schwalbach.de an die Steuerungsgruppe wenden. Das nächste Treffen findet am Montag, 3. Juni statt. **red**

Handballtrainer bereiteten Sportaustausch mit der sibirischen Millionenstadt Omsk vor

Herzlicher Besuch in Russland

Die Handballer der MSG Schwalbach/Niederhöchstadt haben den geplanten deutsch-russischen Jugendaustausch mit Omsk durch einen ersten Besuch in Russland vorangetrieben.

„Sport verbindet und Sport spricht alle Sprachen" - unter diesem Motto flogen die Trainer Michael Ringmayer, Martin Lis und Klaus Kauselmann vom 13. bis 18. April in die russische Stadt Omsk, um den geplanten internationalen Jugendaustausch zwischen Handballern aus Schwalbach und Niederhöchstadt sowie der „Sibirian state university of physical education and sport" in Omsk weiter voranzubringen.

Nach einem langen Flug mit einem sechsstündigen Zwischenstopp in Moskau, wurde die kleine Delegation aus Schwalbach in der sibirischen Stadt herzlich empfangen. Ohne Umschweife ging es in das straff geplante Programm über. In der Kürze des Aufenthaltes wurden neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten der Millionenstadt Omsk auch die vielseitigen kulinarische Leckereien Russlands sowie das unberechenbare sibirische Wetter geboten. Vom 15 Grad warmen sonnigen Frühling bis zum -18 Grad kalten sibirischen Schnee- und Eiswinter, war in den vier Tagen alles dabei.

Natürlich ging es bei diesem Besuch auch um Sport, um die Beziehungen und Kontakte zur Universität weiter aufzubauen. Aufschlussreiche Führungen über den Campus und die Trainingsstätten auf dem Gelände durch die Bereichsleiterin und den Bereichsleiter Mannschaftssport Elena Kovyrshina und Yuri Ertmann gaben Einblicke in die Philosophie der Sportuniversität und das Leben der 3.000 Studentinnen und Studenten.

Besondere Höhepunkte für die Handballtrainer waren der Besuch einer Trainingseinheit der Uni-Handballmannschaft, des Universitätsmuseums sowie der Besuch der Forschungsgruppe der russischen Biathlon-Nationalmannschaft unter der Leitung von Nikolai Zagurskiy.

In intensiven und herzlichen Gesprächen mit Rektor Oleg Schalajev und der Prorektorin Alajeva Lubov Sergeevna konnte das weitere Vorgehen des Projektes besprochen und geplant werden. Einem Gegenbesuch einer kleinen russischen Delegation steht demnach nichts entgegen. Alle Beteiligten sind nach diesem ersten Besuch sehr positiv gestimmt und freuen sich auf die weiteren Schritte, die darin bestehen, die russischen Gäste im Herbst 2019 im Taunus begrüßen zu dürfen. Im Folgejahr soll damit begonnen werden, Sportlerinnen und Sportler beziehungsweise Schülergruppen die Möglichkeit zu geben, Deutschland und Russland im Rahmen der Kooperation besuchen und kennenlernen zu können. red

Die aktuelle Uni-Handballmannschaft aus Omsk mit den Schwalbacher Handballtrainern Michael Ringmayer, Klaus Kauselmann und Martin Lis (hintere Reihe Mitte). *Foto: privat*

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Ausgabe der Schwalbacher Zeitung im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!

Auch der Tennisclub Schwalbach erhält Fördermittel vom Kreis

Zuschuss für die neue Beleuchtung

● ***Mit insgesamt rund 121.000 Euro fördert der Main-Taunus-Kreis Bauvorhaben von acht Sportvereinen. Auch der Schwalbacher Tennisclub erhält Fördergeld für den Umbau seiner Hallenbeleuchtung.***

Wie Landrat Michael Cyriax bei der Übergabe der Bewilligungsbescheide sagte, werden damit Arbeiten an diversen Sportstätten unterstützt. Gefördert werden Vereine aus Hofheim, Hattersheim, Eppstein, Schwalbach, Bad Soden, Kelkheim, Kriftel und Liederbach. „Leistungsfähiger Sport gehört zu den tragenden Säulen im Leben unserer Kommunen und des Kreises insgesamt“, erklärte Michael Cyriax. Übergeben wurden die Bescheide auf dem Gelände des Fußballclubs Eddersheim.

Mit dem Geld wolle der Kreis die Vereine nicht nur dabei unterstützen, beste bauliche Voraussetzungen für sportlichen Erfolg zu haben, erläuterte der Landrat. Damit stärke er auch das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen: „Ohne das wären die sportlichen Erfolge der Clubs nicht denkbar“.

Unterstützungen erhalten neben dem Tennisclub TC Schwalbach für die Umrüstung der LED-Hallenbeleuchtung auch der Tennisclub Blau-Weiss Bad Soden, der eine Traglufthalle bauen will, sowie noch sechs weitere Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis. In alle Bauvorhaben investieren die Vereine zusammengerechnet rund 1,2 Millionen Euro.

„Die Projekte zeigen, wie vielfältig der Sport im Main-Taunus-Kreis ist“, meinte Michael Cyriax. „Wer sich sportlich betätigen will, findet nahezu in jeder Sportart ein Angebot. Wie die Sportler selbst sei auch der Kreis „immer in Bewegung“. Er werde die Vereine weiter unterstützen, um mit hochwertigen Sportanlagen gleichzeitig den Kreis insgesamt als Standort zu stärken.

Wie der Landrat erklärte, werden die Sportvereine im Kreis regelmäßig auf vielfältige Weise unterstützt – nicht nur beim Bau von Sportstätten, sondern zum Beispiel auch in der Jugendarbeit. Jedes Jahr schüttet der Kreis den Angaben zufolge durchschnittlich rund 250.000 Euro an die Vereine aus. Hinzu kämen die Kreisinvestitionen in die Schulturnhallen, die von den Vereinen kostenlos genutzt werden dürften. **red**

Landrat Michael Cyriax (rechts) übergab die Förderbescheide an acht Sportvereine aus dem Main-Taunus-Kreis. Der TC Schwalbach erhielt Geld für eine neue Hallenbeleuchtung. Foto: MTK

€ C.E.H. €
Goldankauf/Edelmetall
durch geschultes Personal
BAR-Auszahlung sofort
Aktion: Mo., 6.5. – Mi., 8.5.2019
Papiertruhe Büstrin
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 84 83 62
€ €

Opal Design Lux
Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung
Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung
weinor DIE MARKISE ... und mehr – für jede Jahreszeit
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?
Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98
Mörk & Sachs Immobilien
Mörk & Sachs Immobilien- und Bauträger GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Wahlveranstaltung der CDU

Rezepte für Europa

● ***Zu ihrem Stammtisch unter dem Motto „Rezepte für Europa“ lädt die CDU Schwalbach am Dienstag, 7. Mai, ab 19.30 Uhr in in die „Genuss Botschaft“ in der Taunusstraße 1 ein.***

Als Gastredner wird der langjährige CDU-Europaabgeordnete Thomas Mann anwesend sein. CDU-Vorsitzender Jochen Zehnter: „Thomas Mann und die CDU Schwalbach freuen sich auf die Möglichkeit zum Gedankenaustausch mit den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern über Gespräche über die Zukunft der Europäischen Union und die anstehende Europawahl bei Speis´ und Trank und in lockerer Runde.“ **red**

IG Country-Kultur Schwalbach

Sprachen der Indianer

● ***Das nächste öffentliche Treffen der Interessengemeinschaft Country-Kultur Schwalbach findet am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Gärtnerweg 6 statt.***

Während des Abends werden der neu angeschaffte Rahmen für einen „Wigwam“ und die beiden geschenkten Kuhfelle vorgestellt. Außerdem hält Sprecher Norbert Dehmel einen Vortrag über die Sprachen der Sioux-Sprachfamilie und deren dialektische Eigenarten. Nach wie vor sind aber noch weitere Felle jeglicher Art notwendig. Die Teilnahme an der Sitzung ist für jedermann möglich. **red**

Erfolge für Judokas der TGS

Zwei deutsche Vizemeister

● ***Am 13. April fanden in Maintal die Deutschen Meisterschaften der Ü30-Judokas statt. Zwei Schwalbacher holten dabei Medaillen.***

Am Start waren 460 Teilnehmer aus ganz Deutschland. Die TG Schwalbach war mit vier Kämpfern vertreten und stellte somit die zweitmeisten Kämpfer aus Hessen. Rosen Borisov belegte in der Klasse bis 100kg den siebten Platz. Dimitry Zaykowskiy wurde in der Klasse bis 73kg Fünfter. Alice Göttnauer (links) und Ralf Bacher konnten sich jeweils auf das Treppchen vorkämpfen und wurden in ihren Gewichtsklassen Zweite. **red**

Alice Göttnauer und Ralf Bacher holten in ihren Gewichtsklassen jeweils die Silbermedaille. Foto:TGS

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Auto aktuell

Räder müssen auf dem Gepäckträger oder auf dem Dach gut fixiert sein. Vor Fahrtantritt raten Dekra-Experten alle Befestigungen, Fixierungen und Gurte genau zu kontrollieren. Foto: Dekra

Beim Transport von Fahrrädern mit dem Auto gibt es einiges zu beachten – Kontrolle wichtig

Fahrräder sicher transportieren

● ***Die besten Fahrrad-Reviere liegen oft nicht direkt vor der eigenen Haustür. Doch wozu gibt es Trägersysteme fürs Auto?***

Die Sachverständigen von DEKRA erklären, worauf es ankommt, damit Rad und Radler sicher ans Ziel kommen. „Unabhängig davon, ob es sich um einen Dach- oder Heckträger handelt: Entscheidend ist, dass der Fahrradträger richtig am Auto montiert ist und die Fahrräder vernünftig auf dem Träger sitzen“, sagt DEKRA-Unfallforscherin Stefanie Ritter. Außerdem sei auf die Maximallast der Fahrradträger zu achten. Dies gelte insbesondere beim Transport von Pedelecs. Darüber hinaus müssen Autofahrer ihre Fahrweise anpassen. „Ein beladenes Fahrzeug beschleunigt langsamer und meist verlängert sich auch der Bremsweg“, erklärt die Gepäckträger-Expertin. **pr**

Das Auto von morgen soll sicherer fahren als der Mensch – Große Datenmengen entstehen

Künstliche Intelligenz lenkt

● ***Das Auto fährt alleine, während der Mensch entspannt die Hände vom Steuer nehmen kann - so lautet die Zukunftsvision. Damit hochautomatisierte Fahrzeuge im Straßen- und Stadtverkehr mit vielen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmern und ständig wechselnden Situationen eigenständig fahren können, benötigen sie einerseits Computer mit viel Rechenpower und künstlicher Intelligenz (KI). Andererseits müssen die Fahrzeuge erst einmal die Schulbank drücken.***

Um im Straßenverkehr zu bestehen, muss der Computer nämlich lernen, Objekte und andere Verkehrsteilnehmer auf der Straße zu unterscheiden. Im Labor betrachtet der Computer dazu Millionen von Bildern, bis er zuverlässig Autos, Lkw, Fußgänger, Radfahrer, Bäume und andere Objekte erkennen und unterscheiden kann. Auf der Straße erkennt das automatisierte Auto dann mithilfe von Sensoren, was in seinem Umfeld passiert. Der Computer kann das, was die Sensoren sehen, dank des Erlernten und mit künstlicher Intelligenz interpretieren und deshalb seine Fahrentscheidungen treffen.

„Künstliche Intelligenz ist der Schlüssel zum automatisierten Fahren. Die Autos damit auszustatten, ist ein bisschen wie Schüler unterrichten“, meint Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control. Ein automatisiert fahrendes Auto mit künstlicher Intelligenz ist umso sicherer unterwegs, je besser die Daten sind, mit denen es trainiert wurde. In Zukunft kann die Intelligenz des Fahrzeugs sogar die Wahrscheinlichkeit berechnen, mit der ein Fußgänger die Fahrbahn überqueren wird und zum Beispiel das Bremssystem frühzeitig aktivieren.

Mit schneller Auffassungsgabe und kurzen Reaktionszeiten ist die Technik gegenüber einem Menschen klar im Vorteil: Dreimal mehr Rechenoperationen als das menschliche Gehirn schafft etwa der KI-Autocomputer von Bosch pro Sekunde. Dabei muss die Software zum Beispiel einen Ball von einem Stein oder einem zusammengeknüllten Papier unterscheiden können. Sie muss zuverlässig erkennen, ob es sich nur um eine Abbildung auf der Straße handelt - oder ob dort ein Hindernis liegt, das nicht überfahren werden darf. Denn Priorität bei allen Entscheidungen hat stets die Sicherheit. Dazu gehören auch Systeme mit Rückfallebene zum Schutz vor Ausfällen sowie ausgeklügelte Sicherheitskonzepte, die Hackerangriffe von außen verhindern.

Ein zuverlässiges „Bildverstehen“ zählt zu den Herausforderungen beim automatisierten Fahren. Dank künstlicher neuronaler Netze lernt der Computer in einem automatisierten Fahrzeug, die Umgebung zu verstehen und Situationen richtig zu beurteilen. Aus Millionen Bildern lernt sie nicht nur, andere Fahrzeuge, Objekte und Menschen zu erkennen, ebenso weiß die Software, wie Verkehrsschilder auf der ganzen Welt aussehen und was sie bedeuten.

Das alles ist mit großen Datenmengen verbunden: Während der Fahrt erzeugt etwa die Stereo-Videokamera von Bosch in jeder Sekunde mehrere 100 Megabytes an Daten. Je nach Fahrtdauer kommen rasch einige Gigabyte zusammen, die von einem automatisierten Fahrzeug in Sekundenbruchteilen verarbeitet werden müssen. **djd**

Th. Pfannemüller AUTOLACKIEREREI GMBH
Unfallinstandsetzung • Einbrennlackierung • Spot- und Smartrepair
• www.car-lack.com •
Telefon (06196) 73617 • Mobil (0173) 9355513
Am Unisys Park 7 • 65843 Sulzbach/Ts.

10 Wir sind die Spezialisten für Ihr Fahrzeug.
Mit Know-how von Bosch.
- Saab-Service
- Unfallinstandsetzung Soforthilfe, Beratung, Abwicklung
- Reifenservice + Einlagerung
- HU + AU im Hause
- Alle Reparaturen
- Inspektionen
- Klimaanlagen-Service

Kfz-Technik
Autohaus Schulz seit 1978
Inh. Oliver Kopp
Sulzbacher Str. 43
65824 Schwalbach/Ts.
Tel. (0 61 96) 8 52 70
Fax (0 61 96) 84 83 41
Email: firma@autohaus-hschulz.de